Am 19.11.2012 sind 40 Jahre seit der spektakulären Wahl von 1972 vorbei. Es war die Wahl mit der bisher höchsten Wahlbeteiligung (91,1 %). Die SPD wurde stärkste Partei und Annemarie Renger, die an einer Spezialität des damaligen Wahlkampfes, der Besetzung des Begriffes „Demokratischer Sozialismus“ durch Willy Brandt und die SPD, am meisten herumzukritteln hatte, wurde Präsidentin des Deutschen Bundestages. Das war aber nur eine aparte Nebenerscheinung des damaligen Bundestagswahlkampfes. Es ging dabei thematisch und inhaltlich um vieles mehr als nur um die Ostpolitik und die Person Willy Brandts, wie historische Abhandlungen zu dieser Periode deutscher Politik regelmäßig falsch notieren. Wahlprogramm und Wahlkampf waren differenziert und progressiv. Damit kann man Wahlen gewinnen. Das habe ich 1997 in „Willy wählen 72. Siege kann man machen“ dokumentiert und analysiert. Mein buntestes Buch, und mehr. **Albrecht Müller**.

Es ist auch nach 40 Jahren noch ziemlich aktuell. Das gilt vor allem für die wahlstrategischen Überlegungen und für die Gründe des besonders guten Wahlergebnisses für die SPD. Davon könnten Strategen, wenn sie wollten, immer noch vieles lernen.

Hier finden Sie weitere Informationen

Wenn Sie an „Willy Wählen 72“ interessiert sind, dann melden Sie sich bitte auf dem dort angegebenen und hier wiederholten Weg:

Bestellung bitte per Banküberweisung des entsprechenden Betrages an:
Albrecht Müller
Konto 329 44 906 bei Volksbank Südl. Weinstr. BLZ 548.913.00
IBAN: DE95 5489 1300 0032 9449 06 — BIC : GENODE61BZA

Wichtig: Vollständige Adresse sorgfältig und lesbar auf der Überweisung notieren – am besten im Feld „Verwendungszweck“. Bitte in jedem Fall zusätzlich noch eine kurze E-Mail mit Angabe der Adresse und der Anzahl der bestellten Exemplaren an AM-Buch@nachdenkseiten.de schicken.